

Vom Zwei-Mann-Unternehmen zum Pionier in der Bildverarbeitung –  
Meilensteine in der Unternehmensgeschichte

## Industriekamerahersteller IDS feiert 25. Geburtstag

**Name:** IDS Imaging Development Systems GmbH

**Geschäftsführung:**

Jürgen Hartmann, Jan Hartmann, Alexander Lewinsky

**Gründung:** 1997

**Firmensitz:** Obersulm, Baden-Württemberg, Deutschland

**Niederlassungen / Repäsentanzen:**

USA, Japan, Südkorea, UK, Frankreich, BeNeLux

**Produkte:** USB, GigE und 3D Industriekameras, App-basierte Embedded Vision-Systeme mit KI + Zubehör

**Unternehmenshistorie: Local Hero und Global Player zugleich**



**1997: Gründung der IDS Imaging Development Systems GmbH**

Jürgen Hartmann gründet das Unternehmen gemeinsam mit Armin Vogt in Obersulm, Baden-Württemberg. Zunächst liegt der Fokus auf der Herstellung von Frame Grabbern bzw. PC-Einsteckkarten zur Umwandlung analoger in digitale Bilder.



**1998 – 2003: Die ersten Unternehmensjahre**

Bereits kurz nach der Gründung stellt IDS die erste Generation des Video

Compression Boards PIRANHA vor, welches in den folgenden Jahren kontinuierlich optimiert wird. Mit iGuard bringt das Unternehmen zudem eine digitale Videomanagement-Software für die Sicherheitstechnik auf den Markt. Das neue Firmengebäude in der Dimbacher Straße in Obersulm wächst parallel zur steigenden Mitarbeiterzahl.



**2004: Wandel zum Hersteller digitaler Industriekameras**

Das Obersulmer Familienunternehmen stellt im April 2004 seine erste Industriekamera mit USB-Schnittstelle vor. „Dafür wurden wir zunächst stark belächelt“, erinnert sich Firmengründer Jürgen Hartmann. „Doch wir machten USB industrietauglich.“ IDS gehört damit zu den Pionieren, die diese Technologie für ihre leistungsfähigen digitalen Industriekameras verwenden.

**2007: Von Obersulm in die Welt**

Durch den Erfolg auf dem heimischen Markt wagt die IDS Imaging Development Systems GmbH den ersten eigenen Schritt auf internationales Terrain: In Woburn nahe Boston (USA) eröffnet IDS einen weiteren Firmensitz. Gleichzeitig kommt die erste Gigabit Ethernet Industriekamera des Herstellers auf den Markt.

**2010 – 2012: Ein neuer USB-Standard zum 15-Jährigen Bestehen**

IDS ist mit seiner neuen Niederlassung in Tokio (Japan), ab sofort auch auf dem asiatischen Markt präsent. Kurz darauf folgt ein Standort in Paris (Frankreich). Produktseitig stellt IDS 2011 seine erste USB 3.0 Industriekamera auf der VISION Stuttgart, der Leitmesse für die industrielle Bildverarbeitung, vor.



**2013 – 2016: Erste 3D-Industriekamera und preisgekrönte Pionierarbeit**

IDS hat sich mittlerweile als Hersteller von Industriekameras etabliert. Immer auf der Suche nach neuen innovativen Ideen, kommt 2013 die erste Ensenso 3D-Kamera auf den Markt. Im gleichen Jahr heißt es „IDS goes UK“: Ein Vertriebsbüro in Basingstoke bei London (UK) wird eröffnet. Zwei Jahre später folgt eines in Seoul (Südkorea). Beide Standorte werden kurze Zeit später zu eigenen Niederlassungen. Von Beginn an ist IDS neue Wege gegangen und avancierte somit schnell zum Vorreiter im Bereich der industriellen Bildverarbeitung. Für diesen Vordenkergeist wurde das Unternehmen mit dem TOP 100 Award für Innovationserfolg ausgezeichnet und gehört damit zu den innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes.



**2017 - 2019: „It’s so easy!“**

Das Familienunternehmen stellt mit IDS NXT eine neue Gerätegeneration mit Vision App-basierter Bildverarbeitung vor. Das Besondere: Die Produkte sind bereit für den Einsatz mit KI-gestützter Software. Gleichzeitig wird gemäß dem Firmenleitspruch „It’s so easy“ mit IDS peak eine neue Hardware-unabhängige Kamera-Host-Software vorgestellt, die den Umgang mit Vision Kameras vereinfacht.



## 2020: Erste Kameraserie mit künstlicher Intelligenz (KI)

23 Jahre nach der Gründung stehen große Schritte an. Mit der IDS NXT Plattform stellt IDS App-basierte Embedded Vision-Systeme mit künstlicher Intelligenz vor, die den Einstieg in die Bildverarbeitung mit Deep Learning erleichtert und für alle Unternehmen zugänglich macht. Am Gründungsstandort in Obersulm wird das Innovations- und Technologiezentrum b39 bezogen. Zudem tritt Jan Hartmann, Sohn des Firmengründers, in die Geschäftsführung ein.



## 2021 – IDS wird klimaneutral – und stellt den Vision Channel vor

„Wissen wird mehr, wenn man es teilt“ - unter diesem Motto geht 2021 der IDS Vision Channel (#IDSVisionChannel) an den Start. Neben regelmäßigen Online-Events, praktischen Tools wie Kalender oder Live-Chats bietet IDS Kunden und Partnern damit bspw. auch eine Mediathek mit Aufzeichnungen von ver-

gangenen Sessions und zusätzlichen, exklusiven Inhalten. Bei allem Wachstum verliert das Unternehmen seine Verantwortung für Mensch und Umwelt nicht aus den Augen. Neben Fairness gegenüber Geschäftspartnern und Mitarbeitenden sowie einem ausgeprägten Familienbewusstsein zählt hierzu auch Nachhaltigkeit. Seit 2021 arbeitet IDS komplett klimaneutral. Die Unternehmensleitung wird neu durch Alexander Lewinsky unterstützt. Im gleichen Jahr wird der Online-Marktplatz visionpier gegründet, der Anbieter und Anwender zusammenbringt. Letztere erhalten einfach und schnell Zugang zu konkreten Lösungen für Bildverarbeitungsaufgaben. Die Anbieterseite wiederum kann durch Synergieeffekte aus bereits umgesetzten Anwendungen wertvolle Entwicklungszeit sparen.



## Heute – 350 Mitarbeitende und viele Ideen für die nächsten

Zum 25. Firmenjubiläum ist die Mitarbeiterzahl auf 350 gestiegen. Aus dem einstigen Zwei-Mann-Betrieb ist ein etabliertes Mittelstandsunternehmen geworden, das fest in der Region verankert und gleichzeitig global vernetzt ist. Zu Beginn des Jahres wurde auf dem High Tech Campus (kurz HTC) in Eindhoven ein Repräsentanzbüro gegründet. Aktuellen Herausforderungen wie dem globalen Halbleitermangel, angespannten Lieferketten

in Bezug auf wesentliche Elektronikbauteile und daraus resultierenden längeren Lieferzeiten begegnet IDS mit Flexibilität und Kreativität: Die kurzfristige Entwicklung neuer Hardware-Plattformen, vorausschauendes Denken mit Anpassungen des Entwicklungsfokus und ein effektives Lieferantenmanagement sollen den Warenfluss sichern und die Auswirkungen der allgemeinen Krise dämpfen.

## Und Morgen?

„Noch immer haben wir mehr Ideen, als wir umsetzen können“, erklärt Gründer Jürgen Hartmann und bekräftigt damit das Streben von IDS auch in Zukunft als Pionier voranzugehen. Mit dem breit aufgestellten Kameraportfolio möchte IDS in den kommenden Jahren in weitere Branchen vordringen. Ob im Geräte-, Anlagen und Maschinenbau, in der Medizintechnik, Landwirtschaft oder Logistik - Bildverarbeitungslösungen werden in den unterschiedlichsten Branchen und Szenarien eingesetzt, um Abläufe zu beschleunigen, zu steuern und zu optimieren. Kommt künstliche Intelligenz ins Spiel, wird das Einsatzspektrum noch viel größer. IDS Kameras setzen neue Maßstäbe für Anwendungen in den Bereichen Verkehr & Smart City, Umwelt & Smart Farming sowie Industrie & Automatisierung.

## IDS in Zahlen:

- etwa 1,8 Mio Kameras wurden seit der ersten Auslieferung im Jahr 2004 verkauft
- mehr als 11000 Kunden in über 70 Ländern setzen auf IDS
- mehr als 3.200 Produkte hat IDS in seinem Portfolio
- 6 globale Standorte unterhält IDS derzeit
- 350 Mitarbeitende sind täglich für IDS im Einsatz

## Pressekontakt:

IDS Imaging Development Systems GmbH  
Dimbacher Str. 10  
74182 Obersulm  
T: +49 7134 96196-0  
E: marketing@ids-imaging.de  
W: www.ids-imaging.de